

Den Orient zu Hause

Madame Dschamila und ihr Heimzoo



Tiere, die andere nur aus Büchern, dem Fernsehen oder dem Zoo kennen, leben bei Ute Schörnig zusammen in einer großen (Tier-)familie.

Ein Chinaalligator, 4 Schildkröten, sechs Äffchen, Spinnen, Skorpione, vier Chinese Crested, vier Xoloitzcuintle Miniatura (mexikanischer Nackthund), ein Afghanenweibchen, zwei Sphynx Katzen und drei Skinny-Nacktmeeischweinchen. Diese Aufzählung ist nicht etwa der Beginn eines Berichtes über einen Zoo oder eines großen Zoohandels. Nein, dies ist nur ein Teil des Tierbestandes, der

fest zum sozialen Miteinander im Hause von Ute Schörnig gehört.

Wie dies beweist ist die Tierliebe der 50-jährigen Ute Schörnig weitgefächert und beschränkt sich nicht nur auf eine Tierart. Für die Haltung der exotischen Tiere liegt ihr eine Genehmigung nach § 11 des Tierschutzgesetzes vor.

Frühe Leidenschaft

Die Liebe und das Interesse an Tieren ist für Ute Schörnig nicht mehr wegzudenken und die Wurzeln dafür sind tief in der Kindheit verankert. Schon immer interessierte sie sich für Tiere, die sich viele andere Menschen in Sachbüchern oder höchstens im Zoo mit einem bestimmten Abstand anschauen wollen, aber nicht im Haus halten würden. Dass sich das Äußerliche von Reptilien und anderen exotischen

Tieren über Jahrtausende nicht viel verändert hat fasziniert die Tierfreundin.

Nach der deutschen Wiedervereinigung änderte sich

auch für Ute Schörnig einiges in Sachen Tiere. Die Möglichkeiten, sich exotische Tiere anzuschaffen und zu halten verbesserten sich und Ute Schörnig zögerte nicht, sich ihren Traum vom eigenen Zoo zu Hause zu erfüllen.

Seelenbalsam

Die Beschäftigung mit Tieren sieht sie auch mit psychologischem und pädagogischem Hintergrund. Seelenbalsam nennt sie den Kontakt mit ihren Tieren. Dieser Balsam kommt nicht nur ihr selbst, sondern auch ihrem 21-jährigen Sohn Oliver zu gute. Er ist mit den Tieren aufgewachsen und entwickelte unter anderem durch den Umgang und die Pflege der tierischen Familienmitglieder Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für die Bedürfnisse und den Anspruch von Tieren.

Informiert und interessiert

Um ihre Tiere optimal zu versorgen und ihre Eigenschaften zu verstehen, hat sich Ute Schörnig durch Fachliteratur informiert. Um sich weiter zum Thema Rassehunde und speziell Chinese Crested und Xolos zu informieren und Gleichgesinnte zu treffen, besucht sie Ausstellungen und Fachmessen. Und das nicht nur national sondern auch international. Im Mai 2007 flog sie

extra nach Mexico City, um die Welthundausstellung 07 zu besuchen. Trotz einiger Turbulenzen der Reise, wie zum Beispiel der Verlust des Gepäcks, wurde diese Ausstellung für Ute Schörnig zum unvergesslichen Erlebnis. Und das nicht nur auf Grund der Preise, die sie für ihre Hunde mit nach Hause nehmen konnte, sondern auch auf Grund der Organisation der Reise und der Faszination des Landes.

Dschamila

Exotisch geht es bei Ute Schörnig übrigens nicht nur in Sachen Tiere zu. Ein zweites großes Hobby und ihre zweite Leidenschaft ist der orientalische Tanz, den sie seit 1993 praktiziert. Unter dem Künstlernamen Dschamila gibt Ute Schörnig privat oder an der Volkshochschule Tanzkurse und ist auch für Auftritte zu buchen. Auch bei den orientalischen Tanzauftritten des Duos Bahaar ist die Familie mit dabei. Und das bedeutet bei Ute Schörnig neben Sohn Oliver, der als Mustafa beim Auftritt assistiert, auch ein Teil ihrer Tiere. Der 1998 gegründete Orientalische Kultur- und Tanzverein, dem die Tierliebhaberin Ute Schörnig als Vorsitzende angehört, veranstaltet auch regelmäßig Benefiz-Tanzveranstaltungen. Sie leitet die erfolgreichste orientalische Seniorentanzgruppe und belegte selbst bei der deutschen Meisterschaft im Duo im Oktober 05 den 3. Platz. Bei der WM im orientalischen Tanz in Moskau 2005 holte sie als älteste Teilnehmerin den 21. Platz.

Die Liste der Preise und Auszeichnungen von Ute Schörnig könnte noch sehr viel weiter geführt werden. Auch ihren Tieren hat sie Auszeichnungen zu verdanken. (sz)

www.qurra-tul-ain.com
www.Madame-Dschamila.com

